

meine energie

Das Magazin für nachhaltige
Energiekultur und Lifestyle.
Von badenova. Für die Region
Ausgabe 2 | November 2024

Innovationen, die die Welt ein bisschen besser machen

Eure Ideen sind gefragt:
Bereits 37 Millionen Euro
für Klimaprojekte

Weltkenntnis für alle:
Das Live-Vortrags-Festival
Mundologia in Freiburg

Heizen – aber wie?
Unser Wegweiser für
die richtige Heizungswahl

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Ich möchte euch mitnehmen in ein kleines Gedankenexperiment: Stellt euch vor, ihr habt jedes Jahr von eurem Einkommen 1.000 Euro übrig, über die ihr frei entscheiden könnt. Von diesen 1.000 Euro stellt ihr 30 Euro einem fremden Menschen zur Verfügung, der damit seine Ideen für mehr Klimaschutz umsetzen kann. Und das macht ihr über Jahrzehnte. Wie sähe unsere Welt aus, wenn möglichst viele genau so handeln würden? Über 37 Millionen Euro hat badenova nach diesem Prinzip in den vergangenen 23 Jahren investiert und damit rund 340 Umweltprojekte gefördert – innovative Ideen, die unser Klima schützen. Und wir machen weiter: Wie jedes Jahr suchen wir gerade wieder tolle Projekte für unseren Innovationsfonds. Wie ihr mitmachen könnt, erfahrt ihr in unserer Titelgeschichte.

Wie passen Weltenbummlerei und Nachhaltigkeit zusammen? Wären beide in einer Beziehung, würde man ihren Status vermutlich als kompliziert bezeichnen. Allerdings nicht hoffnungslos, wie unser Interview mit Tobias Hauser, dem Gründer der Mundologia, verrät. Mit ihm habe ich mich unter anderem über nachhaltiges Reisen ausgetauscht. Außerdem erzählt er, was uns auf der nächsten Mundologia, dem weltweit größten Live-Vortrags-Festival in Freiburg, erwartet. Sehr berührt, sogar schockiert, hat mich seine prägendste Reiseerfahrung, die er aus einem Slum in Manila mitgebracht hat. Sie zeigt mir, wie froh wir hierzulande über unsere Lebensstandards sein können. Wer die Welt gesehen hat, weiß vermeintlich alltägliche Dinge viel mehr zu schätzen, sagt Tobias Hauser. Wir sollten mehr anerkennen, was wir haben.

Der Herbst ist da, der Winter steht vor der Tür. Daher gibt's in dieser Ausgabe sowohl Tipps für die richtige Heizung als auch Informatives für Kids: Was können eigentlich Pfützen? Unsere Kinderseite klärt auf.

Und bitte nicht vergessen: Weihnachten steht fast schon vor der Tür. Tolle Geschenke gibt's in unserem Gewinnspiel. Ich wünsche viel Erfolg beim Mitmachen und viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe.



M. Zimmermann

Manuel Zimmermann
badenova Unternehmenskommunikation



20

Wohlfühlwärme

Der Fünf-Schritte-Plan
zur passenden Heizung

4

Innovation trifft Nachhaltigkeit

Umwelt- und Klimaschutzprojekte zeigen:
So innovativ ist unsere Region

**SERVICENUMMERN**

Störfall (24/7) 0800 2 767767

badenova 0800 2 838485
service@badenova.de

badenovaNETZE 0800 2 212621
service@badenovanetze.de

**IMPRESSUM**

Herausgeber badenova AG & Co. KG, Tullastraße 61, 79108 Freiburg
Kontakt service@badenova.de **Verantwortlich** badenova Unternehmenskommunikation, Manuel Zimmermann **Redaktion** Sabrina Heizler, Carolin Schiewe, Berit Stier, Manuel Zimmermann **Layout** Malaika Friedmann
Fotos Christian Klepp: S. 1; Tobias Renggli: S. 3; Jonas Conklin: S. 2–6, 10, 12; AdobeStock: S. 2, 9, 13, 18/19, 20/21, 22, 28; grünwand: S. 7; Stadt Offenburg: S. 8; Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e.V.: S. 9; Simon Strätker: S. 14; Stefan Erdmann, Klaus Echle: S. 15; Tobias Friedrich: S. 15, 16; Dirk Schäfer: S. 17; Adrian Sonnberger: S. 3, 26/27; alle weiteren: badenova **Herstellung** Freiburger Druck GmbH & Co. KG, Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg; Die Druckerei ist seit 2013 EMAS (DE-126-00089) validiert. **Auflage** 536.000

**MEINE ENERGIEWENDE**

- 4 Umweltfreundliche Innovationen**
So setzt unsere Region auf Klimaschutz
- 20 Heizungsratgeber**
In fünf Schritten zur besten Lösung

MEINE BADENOVA

- 10 Eine von uns**
Anlagenmechanikerin Michelle
- 12 Kurz gemeldet**
Neues aus dem badenova Marktgebiet
- 14 Einblicke in fremde Welten**
Mundologia-Gründer Tobias Hauser im Interview

MEINE NACHHALTIGKEIT

- 18 Winterspaß garantiert**
Freizeit Tipps für die kalte Jahreszeit
- 22 Nachhaltiges Vogelfutterhaus**
Bastelfreude für die ganze Familie
- 24 Essen für die Seele**
Rezept für leckere Lauch-Schupfnudeln
- 26 Die Pfütze lebt**
Unsere Kinderseite

14

Zwischen Fernweh und Heimatliebe

Mundologia-Gründer
Tobias Hauser über die
Bedeutung von Reisen



26

Ab in die Gummistiefel

Rätselspaß für unsere kleinen
Leserinnen und Leser



KLIMASCHUTZ IN DER REGION

Mit PIONIERGEIST und Tatendrang



In den Dialog kommen und voneinander lernen

Innovation bedeutet nicht immer, das Rad neu erfinden zu müssen. Gezielter Austausch ist dabei wichtig, um bereits bestehende Ideen weiterzuentwickeln und letztlich etwas Neues zu schaffen. Auf unserem Innovationsforum im Juni stand deshalb der gemeinsame Austausch im Fokus: Projektleiterinnen und -leiter von fünf der von uns geförderten Projekte kamen mit den Verantwortlichen bei badenova zusammen. Unter dem Motto „Klimaschutz neu denken“ wurde über das Finden von Projektideen, das Gründen eigener Unternehmen und Best-Practice-Beispiele gesprochen.

Seit 20 Jahren eine Selbstverständlichkeit: Drei Prozent des Unternehmensgewinns investiert badenova jährlich in die Innovationskraft unserer Region. Über den hauseigenen Innovationsfonds fördert badenova seit der Gründung im Jahr 2001 aktiv zukunftsweisende Umweltprojekte. In Summe sind dadurch bisher ganze 37 Millionen Euro in regionale Projekte geflossen. Auf diese Weise werden gemeinsam Impulse für die ökologische und nachhaltige Entwicklung unserer Region gesetzt.

Mit bis zu 250.000 Euro pro Projekt unterstützt der badenova Innovationsfonds Ideen, die mit einem neuen Ansatz dem Klima- und Wasserschutz zugutekommen. Wichtige Voraussetzung: Sie müssen bei uns in Südbaden umgesetzt werden. „Als regional verankertes Unternehmen tragen wir eine besondere Verantwortung“, betont badenova Vorstand Hans-Martin Hellebrand die Bedeutung einer solchen Unterstützung. „Durch das aktive Fördern von innovativen Projekten stärken wir Veränderungsbereitschaft und lernen als Energieversorger zudem, die Herausforderungen der Klimawende zu meistern.“ Dabei sei es neben dem Beschreiten von unkonventionellen, neuen Wegen auch wichtig, Vorhandenes neu zu denken. „Ob Revolution oder Evolution – durch solche Projekte zeigen wir: Die Region packt die heutigen Herausforderungen an, und zwar mit Pioniergeist und Tatendrang!“

Um alle darin zu unterstützen, dass ihre innovativen Ideen nicht nur Ideen bleiben, sondern sich weiterentwickeln und im letzten Schritt umgesetzt werden können, bietet der badenova Innovationsfonds seine Hilfe an. Nicht nur finanziell, auch durch gezielte Vernetzung bringt der Fonds engagierte Menschen zusammen und fördert fachlichen Austausch. Gleichgesinnte, Inspiration und die notwendige

finanzielle Starthilfe: Wenn ihr selbst eine innovative Idee habt, aber noch nicht wisst, wie ihr sie umsetzen sollt oder könnt, dann seid ihr beim Innovationsfonds an der richtigen Adresse!

Zweimal im Jahr prüft der Innovationsfonds über ein unabhängiges Gremium neue Projektideen. Zum 1. März und zum 1. Oktober könnt ihr euch mit eurer Idee bewerben. Dabei gilt: Einen Antrag stellen können erst einmal alle, egal ob Verein, Unternehmen, Kommune oder Privatperson. Auch den Themen sind keine Grenzen gesetzt, solange sie etwas zum Klima- und Wasserschutz in der Region beitragen. So findet ein innovatives Geschäftsmodell zur Verleihung von E-Lastenrädern genauso Anklang wie eine groß angelegte Studie zum Wasserstoff-Potenzial in der Region – jeder Beitrag zählt. Die besten Tipps und Tricks für das erfolgreiche Einreichen eurer Projektidee hat Innovationsfondsleiter Richard Tuth für euch parat. Mehr Informationen zum Fonds und zum Antrag stellen findet ihr unter badenova.de/innovationsfonds

Auf den nächsten Seiten gibt es für euch einen Einblick in die geballte Innovationskraft unserer Region anhand von vier zukunftsweisenden Projekten aus unserem Innovationsfonds!



„Als regional verankertes Unternehmen tragen wir eine besondere Verantwortung.“

Hans-Martin Hellebrand, badenova Vorstand

INNOVATIONSFONDSLEITER RICHARD TUTH:

5 Tipps zum Einreichen eurer Projektidee

> LASST EURE IDEE REIFEN

Gut Ding will Weile haben – tauscht euch aus, orientiert euch an den Erfahrungen anderer und gebt der Idee Zeit, um zu wachsen.

> IHR MÜSST NICHT ALLES ALLEINE MACHEN

Holt euch die nötigen Kompetenzen mit ins Boot – Partnerschaften stärken das Projekt.

> SEID MUTIG

Wagt neue Ideen und Umsetzungen – Mut ist eine wichtige Zutat für innovative Projekte.

> ZEIGT EURE INNOVATIONSKRAFT

Stellt die Frage, was gerade euer Projekt so innovativ und erfolgsversprechend macht. Davon ausgehend könnt ihr dann konkrete Ziele und Arbeits-



schritte festlegen. Übrigens kann Innovationskraft schon in der Weiterentwicklung von etwas Bestehendem stecken: Ihr habt eine Idee für den Bau einer innovativen Balkon-Solaranlage? Super!

> BRINGT ES AUF DEN PUNKT

Beschreibt das Vorhaben im Antrag an uns sachlich fundiert und verständlich.



geowindow100

Projektlaufzeit: 2016 bis 2018

Es hat sich in verschiedenen Bildungsbereichen etabliert und ist auch nach offiziellem Projektschluss käuflich zu erwerben. Schulungen sowie Vortrags- und Bildungsformate sind weitere Schwerpunkte.

Projektgründer: Mathias Fallner

Darum geht's: Das geowindow100 ist ein innovatives Lehrmedium mit dem Fokus, Prozesse analog zu visualisieren, die sich unserem menschlichen Auge entziehen. Viele spannende und für uns Menschen bedeutende Prozesse finden im Verborgenen unter der Erd- bzw. Wasseroberfläche statt. Hierzu gehören zum Beispiel alle Aspekte des schützenswerten Grundwassers oder des Bodens. Es können aber auch Vulkanausbrüche oder die Entstehung von Tsunamis modelliert werden. Es handelt sich also um eine Apparatur, mit dessen Hilfe komplexe geologische und biologische Phänomene nachgebildet und beobachtet werden können. In das gläserne geowindow100 können mit verschiedenen Materialien und Flüssigkeiten wie Sand, Steinen, Wasser oder Wackelpudding selbstständig unterschiedliche Szenarien imitiert werden.

So trägt das Projekt zum Klimaschutz bei: Um nachhaltig handeln zu können, muss man verstehen, wie menschliches Handeln auf natürliche Prozesse einwirkt. Im geowindow100 können klimarelevante Vorgänge, wie das Schmelzen von Landeismassen im Vergleich zum Schmelzen von Eisbergen, visuell dargestellt werden. So werden schwer vorstellbare Zusammenhänge greifbar. Mathias Fallner stellte seine Erfindung bereits an Schulen, Bildungseinrichtungen, Hochschulen und Veranstaltungen vor und verkaufte über einhundert geowindows100.



WAS HAT DICH INSPIRIERT, DAS GEOWINDOW100 ZU ERFINDEN?

Prozesse unserer Erde im geowindow100 zu beobachten, um zu begreifen, was das eben Gesehene im Großen für unsere Welt bedeutet, ist eine einzigartige Möglichkeit, nachhaltig wichtige Aspekte unseres Planeten zu verinnerlichen. Viele Geografie-Lehrerinnen und -Lehrer vermissen im Unterricht eine Apparatur, in der die große Welt klein und mit Lernenden gemeinsam modellierbar werden kann.

WELCHE ZIELE VERFOLGT DAS PROJEKT?

Jeder geowindow100-Standort ist ein kleiner Leuchtturm für die Bildung von nachhaltiger Entwicklung (BNE). Ich wünsche mir ganz viele solcher Leuchttürme.

WAS IST DEIN SCHÖNSTER PROJEKTMOMENT?

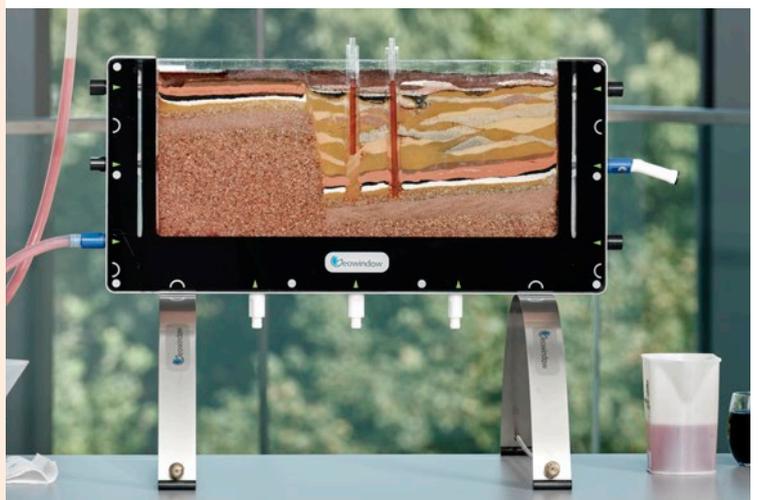
Dieser eine Moment wiederholt sich zum Glück ständig. Und zwar immer dann, wenn ich glückliche Gesichter sehe, die mir zeigen, hier ist jemand am Verstehen!

HAST DU PLÄNE UND ERWEITERUNGEN FÜR DAS PROJEKT?

Der Aufbau einer Lernplattform mit Tutorials und einem Downloadbereich für Unterrichtsmaterialien wird noch dieses Jahr beginnen.

WAS EMPFIEHST DU GRÜNDERINNEN UND GRÜNDERN ZUM PROJEKTSTART?

Offenheit – darunter verstehe ich: Interesse, Aufrichtigkeit und Offenherzigkeit.



> [geowindow.de](https://www.geowindow.de)



Grünwandfassade für nachhaltige Gebäude

Projektlaufzeit: 2020 bis 2024

Projektgründer:
Adrian Birkenmeier



Darum geht's: Die Grünwandfassade bringt die Horizontale in die Vertikale. Das patentierte System bringt den Boden, der für ein Bauwerk abgetragen werden musste, hochkant an der Wand des Bauwerks an. Dadurch wird der Flächenverbrauch erheblich reduziert und gleichzeitig eine ökologische Ausgleichsfläche durch das Gebäude selbst geschaffen.

So trägt das Projekt zum Klimaschutz bei: Die lebenden Pflanzenteppiche senken durch ihre Verdunstung die Umgebungstemperaturen und isolieren die Gebäude auf natürliche Weise gegen Hitze im Sommer und Kälte im Winter. Gleichzeitig entsteht mit der Grünwandfassade ein biodiverses Habitat für Mikroorganismen, Pflanzen und Tiere. Außerdem verbessert sich das Klima sowohl im Innen- als auch im Außenraum, da die Grünwandfassade für eine Kühlung der Luft sorgt.

WAS IST EINE WICHTIGE ERKENNTNIS AUS DEM PROJEKT?

Nach drei Jahren lässt sich feststellen, dass sich die Vegetation auf der Fassade besser als erwartet etablieren konnte. Es wurde keine einzige Pflanze nachgepflanzt. Bei Ausfall findet ein natürlicher Prozess statt, bei dem sich die Begrünung von selbst erneuert. Sobald Licht und Wasser da sind, findet eine neue Pflanze ihren Platz in der Wand.

WIE UNTERSCHIEDET SICH DAS PROJEKT VON ANDEREN KLIMASCHUTZINITIATIVEN?

Im Vergleich zu anderen Fassadenbegrünungssystemen haben wir tatsächlich echten Boden in der Wand. Dieser natürliche, durchfeuchtete Boden wird von unserem Betonfertigteile getragen. Bei anderen Grünwänden werden häufig Mineralwollmatten, Fliesen oder kleine Töpfchen verwendet, die den Pflanzen nur sehr eingeschränkt die Möglichkeit bieten, sich resistent zu etablieren. Unser System bietet den Pflanzen den Erdkörper zur großflächigen Durchwurzelung.

HAST DU ZUKÜNFTIGE PLÄNE FÜR DAS PROJEKT?

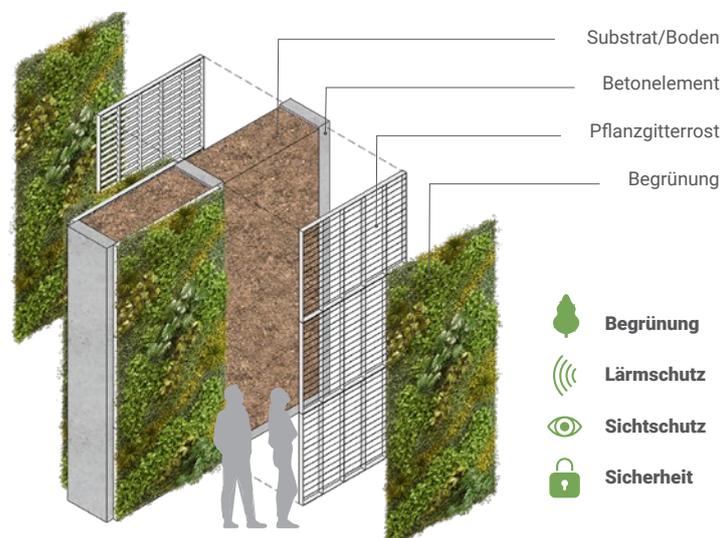
Ja, das Grünwandfassadensystem wurde bis zur Marktreife weiterentwickelt und ist mittlerweile als fertiges Produkt erhältlich. Neben dem Fassadensystem haben wir eine freistehende, beidseitig begrünte Lärm- und Sichtschutzwand entwickelt, die im Garten- und Landschaftsbau, entlang Straßen und im urbanen Raum zum Einsatz kommen kann.

WAS FREUT DICH, WENN DU AN DEIN PROJEKT DENKST?

Wir konnten beobachten, dass geschützte Arten wie Zaun- eidechsen und eine Turmfalken-Familie in der Wand leben.



> gruenwand.de



WAS HAT EUCH DAZU INSPIRIERT, DIESES KLIMASCHUTZPROJEKT ZU STARTEN?

Stadtbäume leiden sichtbar und schon lange unter den sich verändernden klimatischen Bedingungen – in der Natur, insbesondere aber auch in den Städten. Neupflanzungen vertrocknen trotz intensiver Bewässerung. Nachpflanzungen wachsen nicht an, weil es keinen ausreichenden Wurzelraum gibt. Zudem stand die Frage im Raum, welche Wasserquellen in der Stadt Offenburg zur Verfügung stehen, die wir für die Bewässerung von Grünflächen noch „anzapfen“ können. Aufgrund der Belastung unterschiedlicher Quellen im Straßenraum, zum Beispiel durch Reifenabrieb oder Streusalz, fiel die Wahl auf eine Bestandsaufnahme der Dachflächen als mögliche Ressource. All diese Entwicklungen haben uns dazu bewegt, das Projekt baum2Og bei badenova einzureichen.

WELCHER ASPEKT MACHT EUCH BESONDERS STOLZ?

Dass wir Offenburg als einen Leuchtturm in Sachen Stadtbäume und innovativer Infrastruktur etablieren konnten. Das hat sich in mehreren Fachforen mit anderen Gemeinden auf regionaler und nationaler Ebene gezeigt.

WAS HAT SICH ALS SCHWERER HERAUSGESTELLT ALS VON EUCH ANGENOMMEN?

Alte Denkweisen zu durchbrechen und sich auf dem neuesten Stand der Technik zu halten. Es gibt so viele neue Ansätze und unterschiedliche Herangehensweisen, dass es schwierig ist, einen Überblick zu behalten und die Erfahrungen aus anderen Kommunen an die eigenen regionalen Bedingungen anzupassen.

baum2Og

Projektlaufzeit:
2021 bis 2024

Projektgründer:
Philip Denking

Projektleiter:
Wolfram Reinhard



Darum geht's: Das Projekt baum2Og strebt die Verbesserung des Stadtklimas in Offenburg durch nachhaltige Baumpflanzungen an. Das Ziel ist es, dass auf lange Sicht keine aufwendigen Technik- oder Industrieprodukte für Hitzereduzierung in der Stadt mehr notwendig sind, sondern allein die Bäume ein angenehmes Stadtklima ermöglichen. Dafür müssen die Stadtbäume Offenburgs gesund dem Klimawandel trotzen können. Im Projekt wurde herausgefunden, wie die Klimaresilienz urbaner Baumpflanzungen erhöht und die Bewässerung, also das (Regen-) Wassermanagement für die Stadtbäume Offenburgs, optimiert werden kann.

So trägt das Projekt zum Klimaschutz bei:

Gesunde Stadtbäume haben viele wichtige Funktionen: Sie verbessern die Luftqualität und spenden Schatten, wodurch sie für ein angenehmeres Klima in der Stadt sorgen. Außerdem bieten Stadtbäume Lebensraum für zahlreiche Tiere und tragen somit zum Erhalt der Biodiversität bei. Ein System für eine resiliente Stadtbaumbepflanzung, die den Herausforderungen des Klimawandels gewachsen und in ihrer Struktur auch vor temporär auftretenden Krankheiten und Schädlingen gefeit ist, wird somit immer wichtiger.





Vom Netz in die Natur

Projektlaufzeit: 2020 bis 2023
Seit offiziellem Projektschluss wird die Seite fortgeführt.

Projektgründerinnen:
Stefanie Bäuerle und Fränze Stein



Darum geht's: Die Internetseite der Naturpark-Detektive will Kinder spielerisch dazu motivieren, ihre Heimat und deren Natur und Kultur zu entdecken. Das geschieht auf der Seite über kleine Geschichten und Detektiv-Aufträge, jeweils begleitet von passenden Wiki-Artikeln und Kreativ-Angeboten wie zum Beispiel Ausmalbildern oder Bastelanleitungen. Die Kinder werden über die Seiteninhalte dazu ermuntert, in der Natur genauer hinzuschauen und über das „sich wundern und staunen“ eigene Fragen zu stellen.

So trägt das Projekt zum Klimaschutz bei: Klimaschutz gelingt durch Erlernen und Umsetzen von klimafreundlichem Verhalten. Die Grundlage dafür ist Wissen und Empathie für das Leben um uns herum in seiner ganzen Vielfaltigkeit. Kinder und deren Familien werden auf der Internetseite der Naturpark-Detektive mitgenommen, genau diese Vielfaltigkeit spielerisch kennenzulernen. Zusätzlich werden ganz konkrete, alltagstaugliche Möglichkeiten für das eigene klimafreundliche Handeln aufgezeigt oder erlebbar gemacht.

WIE UNTERSCHIEDET SICH EUER PROJEKT VON ANDEREN KLIMASCHUTZINITIATIVEN?

Unser Bildungsprojekt richtet sich in erster Linie an Kinder im Grundschulalter und geht dabei den Weg über die Empathie, um nachhaltiges Handeln zu etablieren. Wir lassen zum Beispiel Tiere und Pflanzen oft selbst zu Wort kommen und arbeiten viel mit kleinen Geschichten. Außerdem beziehen wir die Kinder mit ein – ihre Fragen und Anregungen sind immer willkommen!

WAS WAR EUER GRÖSSTES ERFOLGSERLEBNIS?

Die Auszeichnung mit dem Seitenstark-Gütesiegel für digitale Kindermedien durch die Initiative Seitenstark und die Listung auf der Kindersuchmaschine fragFinn.de

UND EUER GRÖSSTES HINDERNIS?

Die Begrenzung der zur Verfügung stehenden Zeit und die Problematik, unser Angebot erst einmal bekannt zu machen – quasi von null auf hundert zu kommen.

WIE HABT IHR DIESES HINDERNIS ÜBERWUNDEN?

Die Zeit ist immer noch knapp, aber die Freude am Projekt erlaubt auch, hier und da unsere Freizeit mit einfließen zu lassen. Beim Bekanntwerden ist das A und O die gute Sichtbarkeit. Hier hatten wir Unterstützung durch einen guten SEO-Berater und natürlich die eigenen sozialen Medien.

HABT IHR EINEN MOMENT ERLEBT, DER EUCH BESONDERS IN ERINNERUNG GEBLIEBEN IST?

Das sind die Momente, in denen man im Gespräch gesagt bekommt: „Ja, die Naturpark-Detektive kenne ich. Ach, das seid ihr?! Die Seite ist so klasse!“



> naturpark-detektive.de

EINE von uns

#wasmachsch?

Michelle

ICH BIN Freiburgerin, 22 Jahre alt und auszubildende Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- & Klimatechnik bei badenovaNETZE.

MEIN TÄTIGKEITSBEREICH ist die Instandhaltung und Funktion der Gas- & Wassernetze, um die Versorgung sicherzustellen.

MEIN JOB IN WENIGEN WORTEN Ich unterstütze die Servicemonteure bei Reparaturen, dem Austauschen oder Überprüfen von Rohrleitungen oder Hydranten. Außerdem orten wir Rohrbrüche und Gaslecks oder übernehmen Zählerwechsel.

MEIN ZUSÄTZLICHER VERANTWORTUNGSBEREICH ist die Jugend- und Auszubildendenvertretung, mit der wir unsere jungen Kolleg:innen während ihrer Ausbildung bei badenova unterstützen, in dem wir die Schnittstelle zum Betriebsrat bilden. Besonders cool an der JAV ist, dass wir unterschiedliche Veranstaltungen für Azubis organisieren dürfen. Das fördert den Zusammenhalt und sorgt für tolle Erlebnisse. So zum Beispiel unsere Azubi-Infofahrt 2023, bei der wir die Evonik besichtigt haben. Unser Kennenlernnachmittag ist ein gemeinsames

Grillen für unsere neuen Azubis, damit sie vor Ausbildungsbeginn erste Kontakte knüpfen können und Einblicke erhalten.

AN MEINER ARBEIT SCHÄTZE ICH BESONDERS die Abwechslung und die Arbeitsatmosphäre: Kein Tag ist wie der andere und man weiß vorher fast nie, was, wann und wo auf einen zukommt. Täglich lerne ich Neues und verstehe immer mehr, wie wichtig unsere Arbeit ist. Das Arbeiten im Team ist super, denn wir begegnen uns auf Augenhöhe und unterstützen uns gegenseitig. Besonders toll finde ich die vielen Vorteile bei badenova wie zum Beispiel das Jobrad-Angebot: Mein Rad erleichtert den Arbeitsweg und meine Freizeitgestaltung.

EINE AUSBILDUNG BEI BADENOVA EMPFEHLE ICH, weil wir Azubis respektiert werden und viel Unterstützung erhalten. Bei Problemen finden wir immer eine Lösung. Wenn wir schulisch etwas erledigen müssen, erhalten wir die Zeit und können die badenova Räumlichkeiten wie die Lehrwerkstatt nutzen. Mein persönliches Highlight ist der Auslandsaufenthalt, der während der Ausbildung möglich ist. Ich war drei Wochen zum Arbeiten in Norwegen und habe viele abenteuerliche Erinnerungen gesammelt. Nicht nur mein Englisch hat sich verbessert, ich konnte auch viele neue Freunde finden und eine neue Kultur kennenlernen.

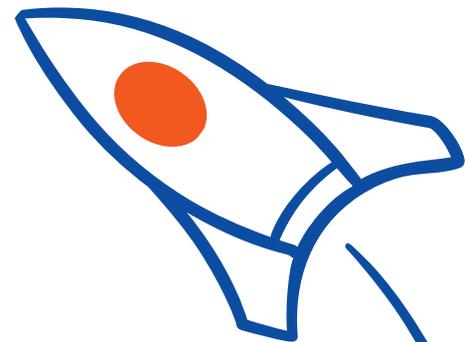
MEIN BADENOVA TIPP ist unser Wasserschlössle in der Wiehre. Es ist der perfekte Ort, um bei einem Sonnenuntergang den großartigen Ausblick auf Freiburg zu genießen.

MEIN TIPP FÜR JEDEN AZUBI Versuche in der Ausbildungszeit so viele Erfahrungen wie möglich mitzunehmen und vertraue in dich und dein Können. Freue dich über gerechtfertigte Kritik und lerne daraus. Denke daran, warum du dich für deine Ausbildung entschieden hast, mach' das Beste draus und hab' Spaß.





ELEKTRO IT TECHNIK WASSER INNOVATION ZUKUNFT TEAM KARRIERE



**SCHON HEUTE
FÜR MORGEN!**

Mit einer Ausbildung oder einem
dualen Studium bei der badenova
Unternehmensgruppe



badenova.de/ausbildung



VERSORGUNG

Wasser für alle

In diesem Sommer starteten wir mit der Stadt Lahr ein Pilotprojekt für einen mobilen Trinkwasserspender, der bis Oktober auf dem Lahrer Rathausplatz stand.

Diese Initiative ist ein erster Schritt zur Umsetzung der EU-Trinkwasser-Richtlinie, die vorsieht, dass Trinkwasser aus dem Leitungsnetz an öffentlichen Orten frei verfügbar sein sollte. „Als regionaler Wasserversorger unterstützen wir Kommunen dabei, solche Vorgaben umzusetzen“, freut sich Hans-Martin Hellebrand, Vorstand badenova. „Das ist ein großer Schritt hin zu einer umweltfreundlicheren und zugänglicheren Wasserversorgung für alle.“



INNOVATION

Zweiter Platz für badenova

Unsere Innovationskraft wird gesehen: badenova hat im Juni 2024 den zweiten Platz in der Rubrik „Energieversorger regional“ in der Studie von DEUTSCHLAND TEST belegt, die die Innovationskraft mehrerer tausend Unternehmen in Deutschland untersuchte.

Bewertet wurden Aussagen in diesen fünf innovationsrelevanten Bereichen: Innovations-tätigkeit, Investitionen, Forschung und Entwicklung, Produktneuheiten sowie Technologie.





ENERGIEWENDE-SYNERGIE

Sonne trifft Wein

Im Juli besuchte Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, Cem Özdemir, unsere Agri-PV-Anlage über den Weinreben am Tuniberg in Munningen. „Hier wird wertvolles Land optimal genutzt, die Betriebe ernten Wein und erneuerbare Energie auf einer Fläche“, freut sich Özdemir.

„Das ist großartige Pionierarbeit, die auf die Klimaschutzziele einzahlt, den Winzerinnen und Winzern eine zusätzliche Einkommensquelle sichert und die Weinstöcke vor Unwettern schützen kann.“



KOCHVORSÄTZE 2025

Rezeptkalender ist zurück

Unser beliebter Rezeptkalender geht in eine neue Auflage und bietet pro Monat zwei leckere Rezepte für Mischkost, vegane oder vegetarische Ernährung, perfekt, um die gesunden Vorsätze für 2025 zu realisieren. Darüber hinaus bietet der Kalender ausreichend Platz für Termine der ganzen Familie. Ein großes Gewinnspiel in Kooperation mit dem Europa-Park ist ebenfalls im Kalender enthalten. Der kostenlose Rezeptkalender ist ab Anfang November in unserer Zentrale in der Tullastraße in Freiburg, in allen badenova Shops im Marktgebiet sowie im Naturpark-Info-Shop in Bühlertal erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht!

GEWINNSPIEL

Mitmachen und gewinnen!

Auch in dieser Ausgabe gibt es wieder die Chance auf tolle Gewinne. Bewertet dafür unsere aktuelle **meine energie** über den QR-Code und sichert euch die Chance auf einen Gewinn.

Unter allen Teilnehmenden verlosen wir

- > vier CIRCOLO-Gutscheine à 140 Euro,
- > vier BERGGEHEIMNIS-Gutscheine à 100 Euro für ein Outdoor-Escape-Erlebnis sowie
- > vier MUNDOLOGIA-Gutscheine im Wert von 100 Euro.

Das Gewinnspiel läuft bis einschließlich Sonntag, 17. November 2024. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden wir per E-Mail kontaktieren. Macht jetzt mit!



> badenova.de/umfrage-meine-energie

20%
OFF

BADENOVA TAGE

Preisnachlass für euch

Für eine Vorstellung am **12. November 2024 im Variété am Seepark** und am **29. Dezember 2024 im Freiburger Weihnachtzirkus Circolo** erhaltet ihr gegen Vorlage dieses Gutscheins einen Rabatt von **20 Prozent auf zwei Karten**.

Einlösbar beim BZ-Kartenservice, Bertoldstraße 7 in Freiburg und an der Tageskasse.

> circolo-freiburg.de

„EXTREM FESSELND wird ,U

„Wenn die Menschen verstehen würden, wie unsere Welt funktioniert, dann würden vielleicht weniger die AfD wählen“, sagt Tobias Hauser. Tobias ist Gründer der MUNDOLOGIA, dem weltweit größten Live-Vortrags-Festival mit Reportagen, Geschichten und Bildern von Erlebnissen rund um den Erdball. Als Fotograf und Fotojournalist hat er die Welt gesehen. Im Interview mit badenova spricht er über die prägendsten Erlebnisse seiner Reisen – und über die 21. Auflage des Festivals Ende Januar 2025 in Freiburg.

MUNDOLOGIA IST DAS SPANISCHE WORT FÜR WELTKENNTNIS. WELCHE WELTKENNTNIS WOLLT IHR MIT DEM FESTIVAL VERMITTELN?

Wir wollen vielfältige Eindrücke aus der ganzen Welt vermitteln und zeigen, wie viele unglaublich tolle Dinge unsere Erde zu bieten hat. Daher suchen wir immer wieder spannende Protagonistinnen und Protagonisten, die uns tiefere Einblicke in einzelne Regionen und Ökosysteme geben oder von ungewöhnlichen Arten des Unterwegsseins berichten. Diese Erzählungen reichen von der Wanderung mit Eseln über die Alpen über Einblicke in die Unterwasserwelt und von den höchsten Bergen bis zu abenteuerlichen Reportagen aus Arabien. Wir setzen darauf, dass die Menschen auf der Bühne etwas dabei haben, was unsere

komplizierte Welt ein Stück klarer macht und uns offener werden lässt hinsichtlich der Kulturen, Religionen und der vielen Probleme, die wir Menschen für die Zukunft zu meistern haben.

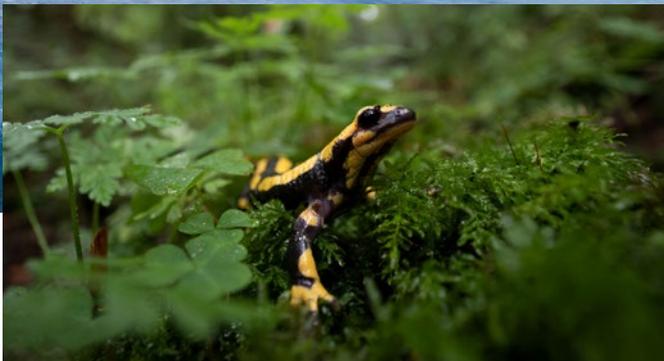
DIE MUNDOLOGIA BEZEICHNET IHR ALS DAS WELTWEIT GRÖSSTE LIVE-VORTRAGS-FESTIVAL. WAS ERLEBEN WIR ENDE JANUAR? AUF WAS FREUST DU DICH AM MEISTEN?

Ich würde mir wirklich sehr gerne das ganze Programm ansehen, was zeitlich leider nicht geht. Besonders freue ich mich auf den zweiten Teil von „Wildnis vor der Haustür“ von Klaus Echle, der zeigt, was es in unseren Breitengraden für tolle Wildtiere gibt. „Wild Lives“ von Art Wolfe, einem der berühmtesten Tierfotografen



Weitere Infos
tobias-hauser.de

„Und morgen seid ihr tot“



der Welt, gibt grandiose Einblicke, wie außergewöhnlich unsere Tierwelt weltweit ist. Alex Huber von den „Huberbuam“ ist da und hat immer spannende und unterhaltsame Storys dabei. Dann haben wir mit Wolfgang Clemens einen echten Typen mit „Für immer ausgestiegen“. Die Hälfte seines Lebens ist er als Aussteiger unterwegs und hat mit seinen 82 Jahren eine Menge ungewöhnlicher Geschichten zu bieten.

Extrem fesselnd wird „Und morgen seid ihr tot“, eine Geschichte über eine achtmonatige Geiselhaft bei den Taliban. Daniela Widmer und David Och berichten nicht nur darüber, wie sie entführt wurden, sondern was sie erfahren haben, als sie diese lange Zeit mit den Entführern verbracht haben. Wie ticken die Menschen dort? Was lenkt sie? Das sind seltene Einblicke in eine uns vollkommen fremde Welt. Plötzlich bekommt das, was wir in den Medien als bestürzende Nachricht erleben, ganz viel Hintergrund. Und das ganz ohne Filter. Authentischer und glaubwürdiger geht es nicht. Das ist für uns echte Weltkenntnis.

70 LÄNDER HAST DU BEREIST. WAS WAR DEINE PRÄGENDESTE ERFAHRUNG AUF DEINEN REISEN?

Vorweg ist mir wichtig zu sagen, dass das Reisen natürlich ein Faktor für den Klimawandel ist. Wir werden dafür kritisiert, dass wir Menschen motivieren zu reisen. Dessen sind wir uns bewusst. Viele unserer Besucherinnen und Besucher genießen aber auch einfach großartige Vorträge – man muss nicht überall selbst gewesen sein, um mehr über die weltweiten ökologischen, wirtschaftlichen und politischen Zusammenhänge zu erfahren. Persönliche Eindrücke helfen uns jedoch manchmal, diese noch besser zu verstehen. Diese kleine Erdkugel hat so unglaublich spannende Lebensformen, Landschaften und Kulturen hervorgebracht. Diese auf Reisen selbst zu entdecken, ist für viele von großem Reiz und ein Privileg, das sich nicht alle leisten können, jedoch immer mehr. Wir sollten uns dessen bewusst sein und so reisen, dass die Menschen vor Ort auch davon profitieren, indem man zum Beispiel möglichst umweltfreundlich anreist und nicht in großen Hotelketten übernachtet, sondern in



kleinen Unterkünften und lokalen Restaurants das Geld lässt. So kommt man den Menschen näher und erfährt Vieles, was nicht im Reiseführer steht.

Es gibt mittlerweile Reiseunternehmen, die sich auf nachhaltiges Reisen spezialisiert haben, einige von ihnen sind auf der MUNDOLOGIA-Messe im Konzerthaus präsent. Nachhaltiger Tourismus ist in erster Linie eine Frage der persönlichen Einstellung: Unser Ziel sollte es sein, im Reiseland keinen negativen Einfluss auf die Natur auszuüben, Ressourcen zu schonen und die Kultur zu respektieren. Im Grunde ist das auch eine meiner wichtigsten Erkenntnisse: Wenn man interessiert, respekt- und rücksichtsvoll unterwegs ist, hat man die wertvollsten Begegnungen und offensten Gespräche. Deshalb gibt es für mich nicht diese eine prägende Weltkenntnis-Erfahrung, sondern es waren unendlich viele!

UND TROTZDEM TRÄGT DAS REISEN SPÜRBAR ZUM WELTWEITEN CO₂-AUSSTOSS BEI.

Ja, der Tourismus boomt, wächst weiter und damit der CO₂-Ausstoß, schon allein durch den Flugverkehr. Deswegen ist es wichtig, das eigene Reiseverhalten zu hinterfragen. Es muss nicht immer die Fernreise sein. Ich bin regelmäßig im Schwarzwald und in den Alpen unterwegs. Viele Ziele in Europa lassen sich umweltfreundlich mit Bus und Bahn erreichen. Kurzstreckenflüge und Trips übers Wochenende per Flugzeug sollten vermieden werden. Der Tourismus hat in vielen Regionen und Ländern aber auch wichtige Funktionen: Er schafft Arbeitsplätze, stärkt die Wirtschaft und schützt die Natur. Viele Schutzgebiete werden ausschließlich erhalten, weil sie Reisende ins Land locken und so Geld einbringen.

ZURÜCK ZUM THEMA WELTKENNTNIS. GIBT ES BEI DIR DIESEN EINEN PRÄGENDEN MOMENT?

Ich war für eine Reportage in Manila auf den Philippinen. Manila ist eine Megametropole mit vielen Gesichtern. Es gibt glitzernden Luxus, aber auch viel Armut. Ich wollte das Leben in den Slums dokumentieren und Menschen kennenlernen und verstehen, die auf Friedhöfen und Müllbergen leben. Auf einem dieser Berge stand plötzlich ein Mädchen im zerrissenen Kleid und einer Krone auf dem Kopf vor mir.

Sie war mitten im Elend, aber in diesem Moment einfach nur eine glückliche junge Prinzessin. Ein anderes Mädchen trug ein T-Shirt mit der Aufschrift „The beautiful earth like I always wanna be“. Die schöne Welt, so wie ich immer sein möchte. Ihr zu Hause ist der Müllberg, hier ist sie geboren und hier lebt sie. Außer diesem Berg haben diese Kinder vermutlich noch nie etwas anderes gesehen. Weder einen Wald noch einen sauberen Fluss. Doch sie lachte mir in die Kamera, freute sich und war einfach stolz, dass ich ein Foto von ihr gemacht habe.

MACHT DICH DAS NICHT EHER TRAUIG?

Ich musste lernen zu akzeptieren, dass ich kaum etwas machen kann. Das Problem ist zu groß, auch wenn ich bei meinen Vorträgen Spenden sammelte, mit denen eine Organisation (> preda.org) vor Ort ein paar Familien von den Müllbergen wegholen konnte. Das ändert grundsätzlich nichts, neue Familien kommen sofort nach. Es sind die Folgen des Kapitalismus, die ungerechte Verteilung von Reichtum und die Art, wie Staaten damit umgehen. Die Menschen in den Slums versuchen, das Beste aus der Situation zu machen, sie arbeiten hart für wenig Geld und versuchen, ihr kleines Stück Menschenwürde zu bewahren. Diese Menschen und Familien haben einfach keine andere Wahl. Sie wünschen sich vor allem ein besseres Leben für ihre Kinder.

Bei uns klagen so viele über Deutschland. Wenn man erst mal gesehen hat, wie es in vielen Regionen dieser Welt zugeht, weiß man die einfachen Dinge zu schätzen. Angefangen mit fließendem Wasser. Wir drehen einfach den Hahn auf. Das fehlt vielen Menschen. Sie müssen es für viel Geld kaufen oder kilometerweit laufen für ein paar Liter Wasser. Hier bei uns haben wir ein verlässliches System. Wenn die Menschen besser verstehen würden, wie unsere Welt funktioniert, würden vielleicht viel weniger die AfD wählen.

WENN MAN SO VIEL UNTERWEGS IST WIE DU, FÜHLT MAN SICH DANN NOCH IRGENDWO ZU HAUSE?

In Freiburg schon. Das ist meine Heimat. Ich werde auch immer wieder gefragt, warum ich nicht schon längst ausgewandert bin. Aber ich komme immer wieder sehr gerne nach Hause und fühle mich total wohl. Auch wenn es mich über kurz oder lang wieder juckt, etwas zu entdecken. Das ist aber meine natürliche Neugierde, etwas Neues zu erfahren und Leute kennenzulernen. Egal, wie nah oder fern das ist. Ich gehe gerne weg und komme gerne immer wieder zurück. Vielleicht werde ich irgendwann zumindest in der grauen Jahreszeit woanders überwintern.

ZUM ABSCHLUSS MÖCHTEN WIR EINEN TIPP VON DIR. WELCHEN ORT SOLLTE MAN MAL ERLEBT HABEN?

Havanna. Die spannendsten Reiseerfahrungen mache ich zurzeit in Kolumbien. Im Sommer war ich mit meinen drei Kindern in den Alpen unterwegs und habe auch dort wieder so viel Schönes erlebt und neue Orte entdeckt.

DANKE FÜR DAS GESPRÄCH!

Regional und global
**VERANTWORTUNG
FÜR UNSERE ZUKUNFT**

badenova Talk
Jetzt schnell Tickets sichern:
> mundologia.de

Mitreißende Weltkenntnis

Das Mundologia-Festival findet vom 30. Januar bis 2. Februar 2025 im Konzerthaus in Freiburg statt. Im **Meet & Greet am 1. Februar 2025** mit Klaus Echle und Christian Klepp stehen die beiden im **badenova Energietalk** Rede und Antwort.

Seid ihr bereit für ein Stück
Weltkenntnis? Sichert euch
jetzt gleich eure Tickets!

> mundologia.de/veranstaltungen



AKTIV durch den Winter – mit und ohne Schnee

Was steht auf eurer To-do-Liste für diesen Winter? Ein Abenteuer in der verschneiten Natur oder gemütliche Stunden drinnen im Warmen? Der Winter bietet unzählige Möglichkeiten für unvergessliche Erlebnisse. Neben den klassischen Schneeaktivitäten – Skifahren, Schneeschuhwandern, Langlaufen – kommt ihr auch ohne Schnee aktiv durch den Winter. Wir stellen euch die besten Freizeitaktivitäten vor, die euch durch die kalte Jahreszeit begleiten. Lasst euch inspirieren und findet heraus, wie ihr den Winter in vollen Zügen genießen könnt!

SPIELEABENDE

Ladet Freunde oder Familie ein und verbringt einen lustigen Abend mit Brett- und Kartenspielen. Wir haben euch Spielertipps zusammengestellt:

Die Werwölfe von Düsterwald

Der Zufall entscheidet, ob ihr blutrünstige Wölfe (yay!) oder ehrliche Bürger (nay!) seid. So oder so: Mittels investigativer Fragerunden versucht ihr herauszufinden, zu welcher Gruppe eure Mitspielenden gehören.

Ab 10 Jahren | 8 bis 18 Personen | ca. 50 Minuten

Ubongo

Eine Pentomino-Variante, die an eine Kombination aus Tangram und Tetris erinnert. Der Würfel entscheidet, mit welcher Aufgabe begonnen wird. Dann heißt es schnell sein – wer zuerst fertig ist und „Ubongo“ ruft, gewinnt die Runde.

Ab 8 Jahren | 1 bis 4 Personen | ca. 25 Minuten

Cabanga!

Ein schnelles Kartenspiel mit ein bisschen Taktik, viel Glück, Spaß und einer Portion Schadenfreude. Ziel ist es, durch geschicktes und möglichst lückenloses Ablegen die Handkarten so schnell wie möglich loszuwerden.

Ab 8 Jahren | 3 bis 6 Personen | ca. 20 Minuten

Top Ten!

In diesem schnellen Partyspiel müsst ihr euch als Team Antworten zu einem Thema überlegen. Die Person, die das Spiel führt, muss die richtige Reihenfolge erraten.

Ab 12 Jahren | 4 bis 9 Personen | ca. 30 Minuten



KOCH- UND BACKKURSE

Von herzhaften Eintöpfen bis zu süßen Plätzchen – in Koch- und Backkursen könnt ihr neue Rezepte ausprobieren und eure Lieben verwöhnen. Volkshochschulen bieten eine große Auswahl an Kursen, bei denen ihr mehr über die nationale oder internationale Küche lernen könnt. Und wer lieber in der eigenen Küche zaubern möchte, dem stehen verschiedene Online-Kurse zur Verfügung.

BASTELN UND DIY-PROJEKTE

Bastelideen und DIY-Projekte bringen Spaß und lassen die Zeit wie im Flug vergehen. Wieso nicht gleich das DIY-Vogelfutterhäuschen auf Seite 22/23 nachbasteln? Oder die besten Schnappschüsse auf dem Handy raussuchen und als digitales oder klassisches Fotobuch zusammenstellen.

SCHLITTENFAHREN

Ein Spaß für die ganze Familie! Im Schwarzwald gibt es ausgewiesene Rodelbahnen. Vielleicht liegt eine von den aufgezeigten Strecken in eurer Nähe. Denkt daran, warme Kleidung und einen Helm zu tragen, um sicher bergab zu fahren.

Klosterreichenbach Rosenberg

In der Nähe von Baiersbronn auf circa 500 Höhenmetern liegt dieser 220 Meter lange, mittelschwere Hang. Sobald der Skilift läuft, wird präpariert.

Herrenwies – Badener Höhe

Vom höchsten Punkt aus könnt ihr kilometerweit in den Schwarzwald gucken. Zuvor gilt es, den 1,5 Kilometer langen Anstieg hinauf zur Badener Höhe zu meistern. Auf dem zugeschnittenen Forstweg geht es bergab.

Saiger Höhe

Der Start der 1,2 Kilometer langen Piste ist in Saig beim Café Alpenblick, und endet beim Seehof in Titisee. Die Piste ist beleuchtet: Bis 23 Uhr heißt es rodeln bei Flutlicht.

SCHNEESCHUHWANDERN

Erlebt die stille Schönheit der verschneiten Landschaft bei einer Winterwanderung. Schneeschuhwandern ermöglicht euch, auch auf vereisten Passagen oder in unebenem Gelände die Natur zu erkunden. Denkt aber daran, ihr seid nicht allein in der Natur: Touren durch Schutzgebiete oder Wald-Wild-Schongebiete solltet ihr meiden. Wer das erste Mal mit Schneeschuhen unterwegs ist, sollte sich vorab ausgiebig über Ausrüstung und Sicherheit informieren. Empfehlenswert ist, zum Anfang eine geführte Tour mit einem ausgebildeten Guide zu unternehmen. Er stellt euch die nötige Ausrüstung zur Verfügung und schult euch in allen Sicherheitsfragen. Wenn ihr selbst eure nächste Tour planen wollt, findet ihr unter dem Suchbegriff „Schneeschuh“ zum Beispiel bei outdooractive.com einige Anregungen.

EISLAUFEN

Vorteil: Man braucht keinen Schnee dafür. Sind die Temperaturen eisig genug, könnt ihr auch auf ausgewiesenen Natureisbahnen eure Runden

drehen. Alternativ sind Eislaufhallen ein beliebter Ausflugsort, um mit Freunden oder Familie Zeit zu verbringen. In der Regel gibt es direkt in der Halle die Möglichkeit, Schlittschuhe zu mieten.

LANGLAUFEN

Für alle, die eine ruhige und zugleich sportliche Aktivität suchen, ist Langlaufen ideal. Es bietet ein intensives Ganzkörpertraining und ermöglicht euch, die winterliche Landschaft in vollen Zügen zu genießen. Das Loipenportal verschafft euch einen Überblick über alle Loipen vom DSV (Deutscher Skiverband).



> loipenportal.de/schwarzwald



EUER 5-SCHRITTE-PLAN
ZUR IDEALEN HEIZUNG

Von kalt zu **KUSCHELIG**

Welche Heizung passt in mein Zuhause? Diese Frage stellen sich viele Verbraucherinnen und Verbraucher in Deutschland. Im Netz wimmelt es vor Angeboten und Ratgebern. Der Überfluss an Informationen führt allerdings oft zu noch mehr Verunsicherung – viele Menschen warten dieser Tage mit der Wärmesaniierung, in der Hoffnung auf etwas mehr Klarheit am Heizungshimmel. Dabei kann es sich durchaus lohnen, jetzt den Umstieg auf ein modernes, effizienteres Heizsystem zu wagen. Auf dieser Seite findet ihr deshalb fünf einfache Schritte zur passenden Heizung für euer individuelles Zuhause.



1. DER HEIZUNGSHECK – MACHT EINE BESTANDSAUFNAHME

Die meisten Haushalte in Deutschland, nämlich fast 80 Prozent, werden noch mit fossilen Brennstoffen wie Öl und Gas beheizt. Neben dem hohen CO₂-Ausstoß (über 70 Prozent der Emissionen in Deutschland fallen im Bedarfsfeld „Wohnen“ für die Heizung an) zählen auch die steigenden Preise für Brennstoffe und CO₂-Abgaben zu den Nachteilen von konventionellen Heiztechniken. Es lohnt sich also, die eigene Heizungsanlage einmal zu checken. Eine neue Heizung ist sinnvoll, wenn:

- eure Heizungsanlage älter als 20 Jahre ist.
- Nässeschäden im Kaminzug oder am Schornstein vorliegen.
- Reparatur- und Energiekosten nicht mehr verhältnismäßig sind.
- die Heizung nicht witterungsgeführt ist, sie sich also nicht automatisch an die Außentemperatur anpassen kann.
- ihr von den aktuellen staatlichen Förderungen – bis zu 70 Prozent – profitieren wollt (bereits jetzt steht fest: Ab Ende 2028 werden die staatlichen Förderungen jährlich sinken).
- ihr an eurer Immobilie energetische Sanierungsmaßnahmen vornehmen wollt.
- ihr eure Immobilie energieeffizienter mit Wärme versorgen und dabei die laufenden Betriebskosten minimieren wollt.

2. HOLT EINEN PROFI INS HAUS

Bei allen Vorteilen, die eine neue Heizungsanlage mit sich bringt – höherer Wohnkomfort, Wertsteigerung der Immobilie, effizientere Wärmeerzeugung und geringere Betriebskosten – so komplex und kleinteilig kann der Weg bis dahin sein. Daher empfiehlt es sich, einen Partner zu wählen, der im besten Fall alles aus einer Hand anbietet, euch von Anfang bis Ende mit Rat und Tat unterstützt und den Weg zur neuen Heizung kompetent und erfahren über den gesamten Weg begleitet.

3. SANIERUNGSFAHRPLAN ERSTELLEN LASSEN

Welche Heizung die richtige für euer Zuhause ist, hängt von mehreren Faktoren ab. Neben individuellen Wünschen spielt hier in erster Linie der energetische Zustand des Gebäudes, wie zum Beispiel die Wärmedämmung, eine zentrale Rolle. Dieser lässt sich mit einem individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) feststellen. Die Erstellung eines solchen Fahrplans muss übrigens über einen unabhängigen, DENA zertifizierten Energieberater erfolgen. DENA steht für Deutsche Energieagentur. In deren „Energieeffizienz-Expertenliste“ unter [energieeffizienz-experten.de](https://www.energieeffizienz-experten.de) findet ihr zugelassene Beraterinnen und Berater. Der Sanierungsfahrplan zeigt euch,



wo ihr den Energieverbrauch reduzieren und die Energieerzeugung effizienter gestalten könnt. Bei der Planung einer neuen Heizungsanlage sind die erhobenen Daten bares Geld wert: Denn so kann die neue Heizung optimal auf den tatsächlichen und gegebenenfalls zukünftigen Wärmeenergiebedarf angepasst werden, sodass keine unnötigen Kosten bei Anschaffung und laufendem Betrieb generiert werden. Außerdem berechtigt euch der iSFP über eine Dauer von bis zu 15 Jahren zum Ausschöpfen zusätzlicher Fördermöglichkeiten für die Sanierungsmaßnahmen. Auch der iSFP selbst wird vom Staat mit 50 Prozent der Kosten gefördert.

4. DIE PASSENDE HEIZUNGSTECHNOLOGIE WÄHLEN

Bei der Wahl der Heizungstechnologie gibt es viele Möglichkeiten. Ratsam ist in jedem Fall, eine Technologie zu wählen, mit der die geltenden gesetzlichen Anforderungen an den Einsatz erneuerbarer Energien bei neu verbauten Heizungsanlagen eingehalten werden. So macht ihr euch unabhängig von stark steigenden Energiepreisen über die nächsten Jahre und entscheidet euch bereits heute für Zuverlässigkeit und Sicherheit eurer Wärmeversorgung. Mögliche Technologien sind beispielsweise Wärmepumpe, Holzpellets, Anschluss an das Wärmenetz, Solarthermie und Hybridlösungen. Unser Tipp: Holt euch hierbei Unterstützung von dem Profi eurer Wahl, dieser kann euch ausgehend vom Sanierungsfahrplan umfassend und individuell beraten.

5. PLANT KOSTEN UND FINANZIERUNGSOPTIONEN

Mit eurem Heizungsprofi besprecht ihr alle Möglichkeiten hinsichtlich Förderung und zu erwartenden Energiekosten. Bei einer Wärmepumpe oder Holzpellettheizung ist zwar mit höheren Investitionskosten zu rechnen, es können für die Anschaffung aber Förderprogramme in Anspruch genommen werden. Der Staat unterstützt hier mit Förderungen von bis zu 70 Prozent der Investitionskosten. Zusätzlich gibt es für die verbleibenden Kosten unterschiedliche Finanzierungslösungen. Im besten Fall kann euch euer Heizungsprofi auch hier weiterhelfen und bei Interesse an ausgewählte Finanzierungspartner vermitteln. Ansonsten empfiehlt es sich, die Möglichkeiten mit der eigenen Bank zu besprechen. Auch innovative Angebote wie der Ratenkauf für neue Heizungsanlagen oder die Heizungsrente sind gute Möglichkeiten, die Kosten planbar und überschaubar zu halten und dabei noch von zusätzlichen Vorteilen, wie einer Instandhaltungsgarantie mit allen Reparaturen und Ersatzteilen über die Laufzeit inklusive, zu profitieren. Auch hier gilt: Lasst euch beraten!

BAUT EUCH EIN EIGENES VOGELFUTTERHAUS

DIY-VOGELFUTTERHAUS aus alten PET-Flaschen



Material

- > PET-Flasche
- > 1 bis 2 Kochlöffel,
Holzstifte oder
dünne Äste
- > Vogelfutter
- > alter Stoff
- > Juteschnur
- > Geschenkband

Werkzeug

- > Schere oder Messer
- > Feile
- > Stift
- > Trichter
- > Tasse/rundes Gefäß



Weitere DIY-Projekte findet ihr auf unserem energievoll-Blog
> badenova.de/blog/diy

Vögel suchen insbesondere in den Wintermonaten oft vergebens nach Futter. Gerade in den kalten Monaten erschweren unter anderem gefrorene oder zugeschneite Böden die Futtersuche. Wir zeigen euch, wie ihr aus einer leeren PET-Flasche ein Vogelfutterhaus ganz leicht bauen könnt, damit sich die kleinen gefiederten Gäste in der kalten Jahreszeit ein gutes Fettpölsterchen anlegen können.

PET-Flaschen eignen sich super für Upcycling. Aus den alten Trinkflaschen lassen sich Alltagsgegenstände zaubern – so auch ein Vogelhäuschen. In unserer Schritt-für-Schritt-Anleitung zeigen wir, wie euch dies ganz schnell und einfach gelingt.



Alte PET-Flasche auswaschen und das Etikett entfernen. Mit der Schere am oberen und unteren Flaschenbauch zwei gegenüberliegende Löcher für die Kochlöffel in die Flasche schneiden. Außerdem vorsichtig Picklöcher für die Vögel rund um die Löcher für den

Kochlöffel in die Flasche schneiden – spitze Kanten ggf. mit einer Feile abfeilen. Kochlöffel durch die gegenüberliegenden Löcher in die Flasche stecken. PET-Flasche mit Vogelfutter befüllen. Tipp: Die Verwendung eines Trichters erleichtert die Einfüllung.





Tasse als Schablone nutzen, um einen Kreis auf dem Stoff zu markieren und auszuschneiden.

In die Stoffmitte und den Deckel ein Loch schneiden. Vorsicht, Verletzungsgefahr!

Ein Stück Juteschnur abschneiden, dieses durch das Loch im Deckel fädeln

und mit einem Doppelknoten im Inneren fixieren.

Den Stoffüberzug durch die Kordel fädeln, um den Deckel legen und diesen auf die Flasche schrauben.

Zur Befestigung des Stoffs das Geschenkband verwenden. Fertig!

Fütterung macht Sinn

Gerade in den kalten Jahreszeiten ist die Vogelfütterung wichtig, um die überwinternden heimischen Vögel bei der Futtersuche zu unterstützen. Zum Hintergrund: Das Futterangebot ist in den Wintermonaten oft nur sehr gering. Zugefrorene oder mit Schnee bedeckte Böden erschweren es den Tieren, an Futter zu gelangen. Da der Energieverbrauch der Tiere im Winter meist sehr hoch ist, kann zusätzliche Nahrung lebensrettend sein. Bei vielen Tierfreunden hat es

daher lange Tradition, gerade in den Wintermonaten extra Futterhäuschen im Garten oder auf dem Balkon aufzustellen. Ein schöner Nebeneffekt dabei: Die davon angelockten Gartenbesucher lassen sich beim Füttern auch gut durchs Fenster beobachten. **Das Einzige, was ihr beachten solltet:** Wenn ihr einmal mit der Fütterung begonnen habt, dann solltet ihr dies dauerhaft den ganzen Winter über tun, da sich die Tiere auf das zusätzliche Futterangebot einstellen.

Geeignetes Vogelfutter

Sonnenblumenkerne werden gerne als Basisfutter verwendet, da diese Kerne von den meisten Vogelarten gegessen werden. Sind die Kerne ungeschält, fällt hier zwar mehr Abfall an, hierfür

lassen sich die Tiere jedoch aus nächster Nähe beobachten, da sie sich länger an der Futterstelle aufhalten. Grundsätzlich lieben vor allem Körnerfresser (wie z. B. Sperling und Fink) Sonnenblumenkerne und andere grobe Körner. Weichfutterfresser (wie z. B. Rotkehlchen, Amsel oder Star) bevorzugen hingegen Haferflocken oder Früchte wie z. B. Rosinen.

Bitte beachtet: Speisereste oder auch Brot eignen sich grundsätzlich nicht als Futter. Die Tiere vertragen dies nicht und können im schlimmsten Fall sogar daran sterben. Zudem solltet ihr einen witterungsgeschützten Ort für das Vogelhäuschen finden. Denkt immer daran: Vogelfutter ist Nahrung und kann im Freien, wenn es nass wird, anfangen zu vergammeln.



MEINE NACHHALTIGKEIT

SOUL FOOD – Essen für die Seele

Gerade in der kalten Jahreszeit verwöhnt uns Soul Food mit Wärme von innen. Würzige Eintöpfe, scharfe Currys und Gemüsegerichte mit Kohl, Kartoffeln und Nudeln sind genau das Richtige für die ungemütlichen, kalten Tage.



Unsere Lauch-Schupfnudeln sind das perfekte Soul Food für die herbst-winterliche Jahreszeit. Die Kombination aus zartem Lauch und goldbraun gebratenen Schupfnudeln bringt Wärme und Wohlfühl auf eure Teller. Perfekt für die Tage, an denen ihr einfach nur abschalten und genießen möchtet.

Ursprünglich bezeichnet Soul Food die afroamerikanische Küche aus den Südstaaten der USA: hauptsächlich deftig kräftige Speisen aus Huhn, Mais, Kartoffeln, Bohnen und vielen Innereien. Mittlerweile ist der Begriff Soul Food allerdings allgemeiner Ausdruck einer Kochart, die einfach als glücklich machend gilt.

Zutaten

- › 2 EL Olivenöl
- › 500 g Schupfnudeln
- › 1 Stange Lauch
- › 2 TL Paprikapulver edelsüß
- › 2 bis 3 TL Paprikapulver geräuchert
- › 150 ml Sahne

Für 4 Personen
Vorbereitung: 10 Minuten
Zubereitung: 15 Minuten

1



Olivenöl in einer großen Pfanne erhitzen. Die Schupfnudeln darin für 10 Minuten von allen Seiten goldbraun braten.

2



In der Zwischenzeit den Lauch putzen und in dünne Ringe schneiden. Lauch in die Pfanne geben und weitere 5 Minuten braten, gelegentlich umrühren.

3



Paprikapulver und Sahne hinzufügen, 5 Minuten einköcheln lassen und bei Bedarf mit Salz, Pfeffer und mehr Paprikapulver abschmecken.

Guten Appetit.

In die GUMMISTIEFEL, fertig, los!

Wenn es draußen regnet, sammeln sich Pfützen. Reinspringen und darin herumtrampeln macht Riesenspaß. Aber wusstet ihr, dass die Wasserlachen noch viel mehr können?

WIE ENTSTEHEN PFÜTZEN?

Wenn Menschen, Tiere oder Autos eine Stelle auf der Straße oder auf Matschwegen immer wieder benutzen, formen sich Mulden im Boden. Darin sammelt sich Regenwasser. Pfützen können aber auch an Flüssen und Bächen entstehen. Wenn es stark regnet, steigt der Wasserspiegel und das Flussbett überschwemmt. Mit der Zeit verdunstet das Wasser und geht wieder zurück. Um den Fluss herum bleibt jedoch Wasser in Bodenkühlen stehen: die Geburt einzelner Pfützen.

LEBEN IN DER PFÜTZE

Wusstet ihr, dass sich in einer Wasserlache bis zu 61 Arten von Lebewesen tummeln? Innerhalb weniger Tage siedeln sich winzige Bärtierchen, Insektenlarven und Flohkrebse an. Auch Kreuzkröten oder Gelbbauchunken nisten sich gerne ein: Im warmen Wasser der Pfützen sind ihre Eier vor Fressfeinden geschützt. Wildtiere wie Mäuse, Igel und Vögel nutzen Pfützen hingegen als Tränke, um ihren Durst zu stillen.

PFÜTZENSPIELE!

SCHIFFCHENFLOTTE

Alle suchen sich ein Schiffchen. Das kann eine Eichel, ein Blatt oder ein Stück Holz sein. Auf drei legen alle ihre Schiffchen in die Pfütze. Das Schiffchen, das zuerst sinkt, hat verloren.



PFÜTZENKUNST

Sammelt schöne Steine und legt sie um die Wasserlache herum. Macht das Gleiche in der nächsten Runde mit Stöckchen oder Blättern.



SCHÄTZMEISTER

Stellt euch um eine Pfütze herum und tippt, wie tief sie ist. Messt mit einem Lineal oder Zollstock nach. Pro Runde gibt es einen Punkt für die Person, die am besten schätzt.



PFÜTZENSUCHE

Wie viele von diesen drei Tieren findet ihr in der Pfütze?



badenova Innovationsfonds für Klima- und Wasserschutz

WIR FÖRDERN EURE IDEEN!

Sichert euch für euer
Klimaschutzprojekt
bis zu 250.000 Euro.

Nächste Skizzenfrist:
1. März 2025



> badenova.de/innovationsfonds

badenova

Energie. Tag für Tag